

Karlsson vom Dach, der Kinderbuchheld von Astrid Lindgren, kommt mir bei der Losung des heutigen Tages aus Psalm 145 in den Sinn: Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken.

„Gerecht muss es auf dieser Welt doch zugehen.“ – Das ist der immer wiederkehrende Spruch von Karlsson vom Dach.

Ungerechtigkeit – die erbittert Kleine wie Große gleichermaßen. Es gibt wohl wenig Dinge, über die wir uns so aufregen können, wie über Ungerechtigkeit.

Und schnell finde ich Gleichgesinnte, wenn ich mich aufregen will. Beispielsweise über die Kundin, die die ganzen Nudeln kauft und daheim hortet.

Doch wieder kommt mir Karlsson vom Dach in den Sinn: Der kleine Kerl ist nämlich selbst alles andere als gerecht: Seinem Freund Lillebror luchst er zu gerne das letzte Bonbon ab. Und das meiste von der Geburtstagstorte ist natürlich für ihn selbst.

Was gerecht ist – und was ungerecht – das sehe ich viel zu oft nur aus meinem eigenen Blickwinkel: Vielleicht kauft ja die Kundin mit dem vollen Einkaufswagen für andere Menschen mit ein?

Wahre Gerechtigkeit werden wir nur bei Gott finden. Dass wir uns trotzdem darum bemühen sollen, daran erinnert uns der Lehrtext zur heutigen Losung: Darum lassen auch wir nicht ab, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht.

Weisheit und Einsicht – das wünsche ich uns in diesen Tagen. Seien Sie behütet!